

Noch eine Schau

Drei Wochen nach dessen Tod ist in Mailand eine große Ausstellung mit Kleidungsstücken des italienischen Modemachers Giorgio Armani eröffnet worden. Die Schau in der Kunstakademie Pinacoteca di Brera steht unter dem Motto: »Milano, per amore« (»Mailand, aus Liebe«). Zu sehen ist unter anderem der Anzug für Richard Gere aus dem Hollywoodfilm »American Gigolo« (»Ein Mann für gewisse Stunden«), mit dem Armani zu Beginn der Achtzigerjahre der internationale Durchbruch gelang. Der Designer und Chef des gleichnamigen Milliardenkonzerns war am 4. September im Alter von 91 Jahren gestorben. Die Ausstellung war schon länger geplant. Bis kurz vor seinem Tod wirkte er an deren Konzeption mit. Zu sehen ist die Schau noch bis zum 11. Januar nächsten Jahres. Die etwa 120 Kleidungsstücke hängen in der Pinakothek zwischen weltberühmten Gemälden von Künstlern wie Caravaggio und Raffael. Das Haus, in dem Armani lebte, ist nur wenige Schritte entfernt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/509113.mode-noch-eine-schau.html>